

Falke, Gustav: Idyll (1884)

- 1 Maria, unterm Lindenbaum,
- 2 Lullt ihren Sohn in Schlaf und Traum.
- 3 Herr Joseph auch, der wackre Greis,
- 4 Ist eingenickt und schnarcht ganz leis.
- 5 Vier Englein aber hocken dicht
- 6 Auf einem Ast und schlafen nicht.
- 7 Sie schlafen nicht und singen sacht,
- 8 Kein' Nachtigall es besser macht!
- 9 Groß überm Wald her, Himmelsruh,
- 10 Hebt sich der Mond und guckt herzu.
- 11 Maria reißt die Augen auf,
- 12 Ihr fiel ein Schlummerkörnlein drauf.
- 13 Und ist erst in der halben Nacht,
- 14 Daß sie bei ihrem Kind gewacht.
- 15 Sie sieht in all den Silberschein
- 16 Mit großen Augen still hinein.
- 17 Hört kaum das Lied von obenher,
- 18 Ihr Herz ist bang, ihr Herz ist schwer.
- 19 Ein Tränlein fällt ihr auf die Hand
- 20 Und blitzt im Mond wie ein Demant.